

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

183 (7.7.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183. Erstes Blatt.

Sonntag den 7. Juli

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 51182. Die Geflügelhändlerin Luise Pfefferle, Ehefrau des Ludwig Pfefferle dahier, hat unter'm 13. v. Mts. um die nachträgliche Ertheilung der gewerbepolizeilichen Genehmigung zur Errichtung einer Geflügel-Schlächtereier auf ihrem Anwesen „Geflügel-Zuchtanstalt zum englischen Hof in Leopoldshafen“ nachgesucht.

Etwalige Einsprachen gegen die Anlage wären bei dem diesseitigen Bezirksamt oder dem Gemeinderath Leopoldshafen innerhalb 14 Tagen von dem Tage ab gerechnet, an welchem dieses Blatt zur Ausgabe gelangt, anzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Die Beschreibung und Pläne liegen innerhalb 14 Tagen von genanntem Zeitpunkt ab zu Jedermanns Einsicht auf der Kanzlei des Bezirksamts und beim Gemeinderath Leopoldshafen auf.

Karlsruhe, den 2. Juli 1889.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 52022. Maul- und Klauenseuche in Pforzheim betreffend.

Nachstehend bringen wir eine Bekanntmachung Groß. Bezirksamts Pforzheim zur öffentlichen Kenntnis:

Bekanntmachung.

I. Da im Stalle des Philipp Augenstein in Springen die Maul- und Klauenseuche festgestellt ist, wird auf Grund der §§. 18 ff. des Reichs-seuchengesetzes:

1) über den Stall des Philipp Augenstein Stallperre verhängt,

2) angeordnet, daß bis zur ausdrücklichen Wiederaufhebung dieser Maßregel Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zweck sofortiger Schlachtung aus der Gemeinde Springen weggebracht werden dürfen. Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Tierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehes zur Schlachtfstätte überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Tierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu besorgen sei.

Den von der Ortspolizeibehörde auszustellenden Erlaubnisschein, welcher neben genauer Bezeichnung der wegzubringenden Tiere den Zweck des Transports, sowie die Frist zu enthalten hat, innerhalb deren der Transport vollzogen sein muß, hat der Führer der Tiere während des Transports mit sich zu führen.

II. Auf Grund der §§. 18 ff. des Reichs-seuchengesetzes wird angeordnet, daß bis zur ausdrücklichen Wiederaufhebung dieser Maßregel Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen aus den Gemeinden Erffingen, Wilfingen und Brödingen zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesuabheitszeugnissen ausgeführt werden dürfen, welche von einem Tierarzt ausgestellt sind. Diese Zeugnisse dürfen nur für solche Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustand in derselben Gemarkung sich befinden, woselbst die Untersuchung erfolgt ist.

Karlsruhe, den 4. Juli 1889.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Die Tilgung des 4% Bad. Eisenbahnanlehens vom Jahr 1875 zu 30 Millionen Reichsmark betr.

Nr. 3728. Von den Schuldverschreibungen obengenannten Eisenbahnanlehens sind planmäßig auf 1. Februar 1890 je 85 Stück zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Reichsmark zu tilgen.

Die Auslosung dieser Schuldverschreibungen wird

Montag den 8. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei, Zimmer Nr. 15, vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 5. Juli 1889. Groß. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.



Gewerbe-Verein Karlsruhe.

Die Preisvertheilung an diejenigen Lehrlinge, welche sich bei der diesjährigen Lehrlingsarbeiten-Ausstellung betheiligt und einer theoretischen Prüfung unterzogen haben, findet

Sonntag den 7. Juli, Vormittags 11 Uhr,
im großen Rathhauseaal hier statt.

Verwandte der Lehrlinge und Freunde des Gewerbebestandes werden hierzu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 29. Juni 1889.

2.2.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Institut Dr. phil. H. Arnold.

Vorbereitung für die unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in regelm. Schulunterricht bei kleiner Anzahl. Aufnahme auch während der Ferien der öffentlichen Lehranstalten. Jede gewünschte Auskunft wird erteilt: Sophienstraße 55.

8.2.

Institut Zahn.

4.1. Ein Ferienkurs findet im gymnastisch-orthopädischen Institut Th. Zahn, Viktoriastraße 3, vom 1. August bis 15. September statt. Übungszeit: täglich (außer Sonntags) Vormittags, für Knaben von 8-9 Uhr, für Mädchen von 9-10 Uhr. Honorar: 20 Mark. Anmeldungen in der Sprechstunde von 2-3 Uhr erbeten.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Auftrage des Eigentümers versteigere ich am Montag den 15. Juli d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34):

das in der Kaiser-Allee dahier unter Nr. 29, einerseits neben Aug. Fels, Bierbrauereibesitzer, andererseits neben Glasermeister Seiberer gelegene zweistöckige Wohnhaus mit zwei großen, gewölbten Kellern und vornen und hinter dem Hause gelegenen Garten öffentlich zu Eigentum, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn 27000 Mark oder darüber geboten wird.

Die günstig gestellten Bedingungen können in zwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden. Karlsruhe, den 26. Juni 1889.

Groß. Notar.

Steinel.

3.2.

Fabrisk-Versteigerung.

Montag den 8. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr werden Kaiserstraße 193 im Laden folgende Fabr-, nistgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

6 große Kleiderschäfte, 6 Kleiderhänder, 2 geschmückte Fensterabschlüsse, 1 Kassentisch, 1 eigener Schreibtisch, 2 dreiarmlige Lustres, 1 zweiarmliger dito, 2 Uhren mit Reflektoren, div. Glöden, 1 Partdie Rockhalter etc.

Hierzu werden Kaufstehhaber eingeladen.

Karlsruhe, 6. Juli 1889.

2.1.

A. Fecker, Taxator.

Versteigerung.

Montag den 8. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage des Herrn Kaufmann C. A. Kändler hier im bisherigen Laden des Uhrmachers Sch. Hendrick, Friedrichsplatz 6, eine große Parthie zurückgesetzter Waaren aller Art:

Stückereien aller Art, Decken in verschiedenen Größen in weiß und grau Damast, garnirte und ungarirte Korbwaaren, Holzwaaren, gezeichnete und fertige Biqués, Kinderkleidchen, Schürzen für Damen und Kinder, eine große Parthie Weißstickereien, Festons und Einfäße, Strumpflängen, Wolle und Baumwolle und sonst noch Verschiedenes,

wozu Liebhaber höflichst einladet
B. Kossmann, Auctionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 9. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage wegen Umzug Müppurstrasse 7, drei Treppen, nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

2 vollständige Betten mit Haarmatrasen, 1 Sopha, 1 Fauteuil, 1 Pfeilertommode, 1 Rollbureau, eingelegt, antik, 1 Spieltisch, 1 Zulettisch, 1 viereckiger Tisch, 1 gr. zweif. Schrank, 1 Chaise-longue, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Büchergestell, 12 Rohrstühle, 2 Spleiß, 1 Bilder, 1 Regulateur, 1 Waschkommode, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Bank, 1 fl. Herd, 2 Ständer, Geschirr, Flaschen, Bett- und Tischweitzug und versch. Hausrath,

wozu Liebhaber einladet
L. Ph. Dressel, Taxator.

Verdingung.

3.3. Die Herstellung eines gepflasterten Materialien-Zufahrtsweges mit 1000 qm Grundfläche auf dem Bauplatze der hiesigen Kadettenanstalt an der verlängerten Mollkestrasse soll öffentlich verdingen werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Eröffnungstermin, **Donnerstag den 11. Juli 1889, Vormittags 10 Uhr,** in meinem Geschäftsgebäude auf dem Kadettenhausplatze, wo die Bedingungen eingesehen werden können, abzugeben. —

Zuschlagsfrist 14 Tage.
Karlsruhe, den 3. Juli 1889.
Der Garnison-Bauinspektor.
Hellwich.

Submission.

Die jährlichen Baurelationsarbeiten in den verschiedenen städtischen Schulgebäuden, als: Zimmer-, Gypfer-, Schreiner-, Aufreicher- und Tapezierarbeiten, sollen öffentlich vergeben werden.

Die Bedingungen und Kostenvoranschläge liegen Morgens zwischen 8 und 10 Uhr und Abends zwischen 5 und 6 Uhr auf dem **Stadtbauamt, Zimmer Nr. 84,** zur Einsicht auf und sind die Preisangebote spätestens bis Freitag den 12. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, dem Schluß der Submission, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1889.
Stadtbauamt.
Strieder.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstrasse 84 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Amalienstrasse 71 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Frau C. Des Wwe., Amalienstrasse 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldstrasse.

*22. Amalienstrasse 81 ist der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 7 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung u. s. w., sofort oder später zu vermieten.

— Amalienstrasse 89, nächst dem Mühlburgerthor, ist der 3. Stock, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend ganz neu hergerichtet, enthaltend 6 Zimmer, Alkov (Schrankzimmer), eine tapezierte Mansarde, eine Mädchenkammer, Waschküchen, Antheil an der Waschküche, Speicher, 2 Keller und Holzstall, sofort, event. auf einen späteren Termin zu vermieten. Preis 1200 M. Zu erfragen bei E. Kreuzbauer oder im Hause selbst Bel-Stage.

— Augartenstrasse 49 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnuna von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

— Friedenstrasse 14 ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern sammt Zugehör sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Müppurstrasse 70 sind noch mehrere Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, letztere womöglich an eine kinderlose Familie, sofort oder per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Scheffelstrasse 12 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung mit Glasabschluß und mit herrlicher Aussicht auf eine Gartenanlage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und 2 Kellern, sofort oder auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

*22. Scheffelstrasse 22 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Schwanenstrasse 26 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlsstrasse 69 d.

66 Umlandstrasse 2, Ecke der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock wegen Verletzung der Herrschaft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Umlandstrasse 23 sind 2 Wohnungen von je 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

— Werderstrasse 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

22. Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Müppurstrasse 6 im Seitendau, 1. Stock

*33. Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 193 im Laden.

— Ecke der Westendstrasse und Kaiser-Allee ist sofort oder später beziehbar der 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 24, parterre.

44. In der Werderstrasse, nahe am Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstrasse 38 im Laden rechts.

Quienstrasse 45

ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden ist zu vermieten. Näheres Gartenstrasse 2 in der Wirtschaft.

33. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, in guter Geschäftslage der Altstadt, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Für ein ruhiges Geschäft könnte im Hinterhaus noch ein großer, heller Raum als Werkstatt oder Magazin dazu gegeben werden. Respektanten belieben ihre Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. R. 17 abzugeben.

33. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstrasse 2 im 2. Stock.

42. Stadtheil Mühlburg. Rheinstr. 21 ist im 2. Stock auf 23. Oktober d. J. eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. an eine ruhige Familie als alleinige Miether zu vermieten. Alles Nähere im Hause parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Westendstrasse 43, nächst dem Mühlburgerthor, ist der 2. Stock (herrschaftliche Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern sammt allem Zugehör und alleiniger Benutzung des Hausgartens, per 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich von 9-12 Uhr Vormittags. Näheres daselbst, parterre.

Laden zu vermieten.

— In besser Geschäftslage ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern, anstoßender Wohnung und Zugehör auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Waldstrasse 14.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Schwabenstraße 26 ist ein geräumiger Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlsstraße 69 b.

Laden zu vermieten. — In frequenter Geschäftslage nächst der Kronenstraße ist per 23. Oktober ein bisher gut gehender Laden mit Wohnung und eventuell kleiner Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße.

Ladenlokal. — Ein großes, elegantes Parterrelokal mit 8 Spiegelscheiben im Centrum der Stadt in bester Geschäftslage ist abzugeben. Anträge befördert unter F. B. 67 das Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten. — In bester Lage der Schützenstraße ist ein schöner, feiner Laden per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche. 5.4. Im Bahnhofstättchen werden — wenn möglich in einem Hause — zwei Wohnungen und zwar eine von 4-6 Zimmern und Zugehör, die andere von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Offerten spätestens bis 20. Juli unter A. B. C. 1722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern in stiller Straße, nahe dem Wald oder Schloßplatz, wenn möglich auf 1. oder auch auf 23. Oktober. Anerbieten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre W. Nr. 10 im Kontor des Tagbl. abgeben.

*2.2. Eine ältere Dame sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter L. M. 120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. *3.2. Ein fein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Steinstraße 7 im 3. Stock.

— Ein gut möbliertes Zimmer, event. auch mit Salon, ist zu vermieten: Viktoriastraße 10, eine Treppe hoch.

— Zimmer, gut möbliert, ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

— Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren mit ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

*2.2. Schützenstraße 19, in der Nähe der Etlingerstraße, ist ein gut möbliertes, größeres Zimmer auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

*2.2. Ritterstraße 4 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Stephanienstraße 54 sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten: Waldbornstraße 31 im 3. Stock, Eingang Bähringerstraße.

Möblierte Zimmer zu vermieten. *2.2. Zwei gut möblierte, ineinandergelagerte Parterrezimmer mit besonderem Eingang, auf die Karlsstraße gehend, sind auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 144 im Erdladen.

Atelier zu vermieten. — Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee ist sofort oder auf 23. Juli ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Dienst-Anträge. — Ein kräftiges Mädchen, welches nähen, bügeln und waschen kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht, findet sogleich Stelle. Näheres Werderstraße 45 im Laden.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir unser technisches Bureau von der **Luisenstraße 68** in unser Haus **Werderplatz 31** verlegt haben. Zugleich haben wir ein **photographisches Atelier** damit verbunden zum Zwecke der Aufnahme von Architektur und Landschaften und empfehlen uns auch in diesem Zweige dem geneigten Wohlwollen unserer Mitbürger. Karlsruhe, im Juli 1889. Hochachtungsvoll

Kempermann & Slevogt,

architektonisches, kunstgewerbliches und photographisches Atelier, Inhaber der großen goldenen Medaille für „Kunst und Wissenschaft“ von Seiner Majestät dem König Karl von Württemberg.

4.1. **Rumänischen Rothwein** Qualität wie Bordeaux. Naturreinheit garantiert. nach dem Gutachten des Herrn Geheimen Hofraths Professor Dr. Fresenius in Wiesbaden in seiner Zusammenfassung mit acht Bordeauxweinen fast übereinstimmend, aber bedeutend billiger als diese, empfiehlt und zwar: Medoc à M. 1.05, } per Flasche Medoc supérieur à M. 1.25 } ohne Glas die Niederlage von Carl Baumann in Karlsruhe. 10.2.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29, Spitalplatz,

empfiehlt seine anerkannt vorzügliche, garantiert reine **Weine** in Gebinden von 20 Liter an; besonders mache ich auf einen prima **Fischwein** von 45 Pf. per Liter aufmerksam. Proben stehen auf Wunsch gratis zu Diensten.

Teinacher Wasser.

Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfrischung dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken. Hauptniederlage: **Wilh. Bohner**, Sophienstraße 65, Karlsruhe. Teinacher Hirschkuelle, täglich frische Füllung in 1/1, 1/2 Krügen und den so beliebten weissen und grünen Originalflaschen. Verkaufsstellen sind errichtet bei **Becker**, Kaiser-Passage 35, **E. F. Bischoff**, Kronenstrasse 4, **Rob. Fritz Wwe.**, Kaiserstrasse 229, **C. Glockner**, Schützenstrasse 20, **Hegmann & Baumann**, Filiale, Bismarckstrasse 33a, **Ad. Hofherr**, Herrenstrasse 35, **Karl Imle**, Schirmerstrasse 5, **J. B. Klingele**, Amalienstrasse 71, **Erl. Moser**, Waldhornstrasse 44, **Heinrich Stecher**, Adlerstrasse 5, **Jean Wieder**, Luisenstrasse 45, **A. Enderle**, Waldhornstrasse 24, **Richter**, Zähringerstrasse 77, **W. Pfeiffer**, Kreuzstrasse 10, **Ludwig Rettich**, Kaiserstrasse 243. 6.3

18.9. **Lieler Mineral-Wasser** Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Affektionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Gicht- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Verkauft nach allen Ländern in Flaschen von 25 Flaschen an. Brunnen-Verwaltung. Liel b. Schliengen i. Baden

Neave's Kindermehl.

Herr Sanitäts-Rath Dr. **L. Thöle**, Physikus der Stadt Osnabrück und Oberarzt am Stadtkrankenhaus, schreibt am 1. November 1887: Die aus diesem Kindermehl mit Zusatz von Kuhmilch nach Vorschrift bereitete Suppe ergiebt sich ein Verhältnis der chemischen Zusammensetzung, welches dem einer guten Frauenmilch so ähnlich ist, wie es kaum vollkommener erreicht werden kann. Das Nähr-Verhältnis der Neave'schen Kindermehl-Suppe ist 1:46, das einer guten Frauenmilch 1:45. Zu haben in 1/2 und 1/4 Dosen bei Apotheker **C. Albicker**, Apotheker **Dr. G. Eitel**, Karlsruhe. Depot: **Max Schwab**, Karlsruhe. General-Depot: **W. O. Knopp**, Hamburg.

Die Anglo Continental Perfumery Company

empfiehlt ihre weltbekanntesten, äußerst stark concentrirten Parfume als die ausgiebigsten, feinsten und besten zur geneigten Abnahme. Verkaufsstellen bei den Herren **Herrn. Bieler**, Passage 34-36, und **Gustav Schneider**, Zähringerstr. 98.

William Lasson's Hair-Elixir



nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstrittig den ersten Rang ein. Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel giebt es nicht, wünschon dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und festgestellt ist. Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe. Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg. In Karlsruhe ist dieses Elixir zu haben bei **H. Delpy**, Kaiserstrasse 156.

*22. Krankheits halber wird ein treues, fleißiges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen und waschen kann, jede Hausarbeit versteht und sich darüber durch gute Zeugnisse ausweisen kann. Eintritt bis 15. Juli, nach Wunsch auch früher: Näppereerkraße 28.

22. Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und willig alle Hausarbeiten verrichtet, findet sofort Stellung: Kaiserstraße 56 im 2. Stod.

6.6. 60 000 Mark

auf 1. Hypothek zu 4% ganz oder getheilt auszuliefern durch **W. Gutekunst**, Douglasstr. 2.

Kapital-Gesuch.

5.5. Es werden 1200 bis 1500 Mark gegen günstige Verzinsung und Rückzahlung nach Vereinbarung aufzunehmen gesucht. Offerten unter **A. W.** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Von einer gut eingeführten **Brand- und Militärdienstversicherungs-Gesellschaft** ist die

Hauptagentur

für den Bezirk Karlsruhe und Durlach zu vergeben. Achtbare, kautionsfähige Herren, welche auch bei dem besseren Publikum Zutritt haben, erhalten den Vorzug. Offerten vermitteln sub **L. 61260** b Haasenstein & Vogler, **A - G** in Mannheim. 3.3

Schlosser-Gesuch.

2.2. Zwei gute Arbeiter finden soaleich dauernde und lohnende Beschäftigung bei **J. Schreiner**, Stephaniensstraße 21.

Werkzeug- und Maschinenschlosser, ein solider, tüchtiger, findet dauernde Stelle: **Wilhelmstraße 4.** 2.2.

Band- und Schweißjäger,

tüchtig und solid, wird per sofort gesucht. **Karlsruher Waschmaschinenfabrik**, 2.2. **Werderstraße 11.**

Ein tüchtiges Büffetfräulein

für sofort gesucht im **Elephanten.** 2.2.



— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Badnerinnen, Erziehertinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placierungsbüreau von **R. Tröfner**, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Lannhäuser.

Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, und Jungen, nicht unter 14 Jahren, solche Leute, finden bei guter Bezahlung Arbeit: **Wilhelmstraße 4.** 2.2.

Gesuch.

2.2. Ein der Schule entlassener, williger Knabe wird für leichte Arbeit gesucht. Näheres bei **Schulz & Suck**, Hofphotographen.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein anständiger Junge findet unter günstigen Bedingungen Lehrstelle im Blecherei-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft von **Wilh. Wagner**, **H. Mayerle Nachf.**, Herrenstraße 8.

Lehrling-Gesuch.

*3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher die **Bäckerei** erlernen will, kann sofort in die Lehre treten bei **Bäckermeister Biegler**, Wielandstraße 10.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung wird zum baldigen Eintritt auf das Kontor eines hiesigen Fabrikgeschäftes gesucht. Meldungen: **Kriegstraße 40** im Hinterhaus. 2.2.

Ein Sattlerlehrling,

in 14 Tagen ausgelehrt, sucht Stellung. Adressen wolle man schriftlich unter **Nr. 300** im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2.

Meine Damen!

Der langjährige, außergewöhnlich gute Kauf, den in besseren Kreisen meine Fabrikate genossen, hat verschiedene Industrielle veranlaßt, minderwertige Fabrikate unter ähnlichen Namen in den Handel zu bringen. Lassen sie sich also nicht täuschen durch billige aber minderwertige Erzeugnisse, sondern verlangen sie stets ausdrücklich **Weber's** Karlsbader Kaffee-Gewürz oder **Weber's** Prima-Felgen-Kaffee. Hochachtend **Otto E. Weber**, Hoflieferant, Rabeul-Dresden. 3.1.

Billige Gelegenheit zum bevorstehenden Quartal bietet der

Total-Ausverkauf

der Firma

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstrasse 211,

bei welchen der **Restbestand** von

Gardinen

zu Schleuderpreisen abgegeben wird.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten kunstliebenden P.T. Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich meine **Gemälde-Ausstellung** von der **Kaiserstraße 166** nach der **Kaiserstraße 199 a** (gegenüber der Kaiser-Passage) verlegt habe.

Sämmtliche Gemälde werden, wie schon bekannt, zu den billigsten Preisen abgegeben.

Verschiedene **Neuheiten** sind eingetroffen.

J. Weiss, aus Wien.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten süddeutschen Hypothekenbank (Aktien-gesellschaft) nehme ich Darlehensanträge auf erstfällige Hypotheken entgegen.

Bau-Geschäft Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstr. 6.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Zum sofortigen Eintritt als Lehrling suchen wir für unser Comptoir einen gesitteten jungen Mann mit guter Schulbildung und hübscher Handschrift. Bezahlung sofort.

2.2. Vereinigte Papier- u. Pergamentpapier-Fabriken Aktiengesellschaft.

Filiale Ettlingen.

Gausbursche,

ein junger, kann eintreten: Kaiserstraße 231.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Zwei tüchtige Ladnerinnen suchen sofort oder später Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten bittet man unter P. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Schlosser,

in Bauarbeit, Beschlägfabrikation, Werkzeug und mech. Arbeiten gründlich erfahren, 7 Jahre Leiter eines eigenen Geschäftes, sucht passende Stellung hier oder auswärts. Beste Empfehlung zu Diensten. Adressen und gest. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein tüchtiger Beamter mit guter Handschrift sucht Nebenbeschäftigung durch Führung von Vermögens- und Hausverwaltungen, Rechnungsstellungen, Fertigung von Abschriften u. dgl. Offerten unter W. K. an das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

12.4. Ausstehende Forderungen, Auktionen, Kapitalien, Wohnungen, Liegenschaftsverkäufe, Taxation von Möbeln u. dgl., Eingaben, Klageschriften, Vertretungen vor Gericht u. besorgt bei bekannt prompter Ausführung das Bureau von B. Kossmann, Amalienstraße 14 b, Pariser-Caden neben der Bad. Presse.

Haus-Verkauf.

In schönster Lage der Wilhelmstraße ist ein gut rentirendes, neues, 4stöckiges Wohnhaus mit kleinem Garten wegen Wegzug billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Bauplatz.

2.2. Ich beabsichtige, meinen in der besten Lage des Stadtteils Mühlburg neben meinem Neubausich befindlichen großen Bauplatz zu veräußern.

G. Holzwarth, Mühlburg.

Bauplätze,

an der verlängerten Kriegerstraße, Sophienstraße und Schillerstraße gelegen, hat im Auftrag zu verkaufen. W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Polstermöbel-Verkauf.

65. Garnituren in braunem und olivem Bläusch, Sophas mit 4 Halbfauteuils, verschiedene Divans, auch mit Schubladen, Chaises-longues, Fauteuils mit u. ohne Einrichtung, Kanapees mit Damast und Fantastischstoffbezug sind billig zu verkaufen bei August Kofan, Tapezier, Sophienstraße 66.

Möbel-Verkauf.

3.3. Vollständige Betten von 88 A an, Chiffonnières, nussbaumene Schränke zum Berlegen, Wasch- und andere Kommoden, Sophas von 38 A an, Sekretäre, Kleider-, Handluch- und Büchergestelle, mehrere Matten und Kissen u. s. w., Rohhaar und Seegras, Bettfedern zum billigsten Preis im Möbel- und Tapeziergeschäft, Hebelstraße 4.

Zu verkaufen:

*2.2. Wegen Verletzung ist eine braune Bläuschgarnitur (1 Sopha, 6 Sessel), gut erhalten, billig abzugeben: Schloßplatz 5 im 2. Stock. Anzusehen von 10-4 Uhr.

Preiswürdig sind fortwährend zu verkaufen: neue und gebrauchte Betten und Möbel aller Art bei Frau Schaber, Adlerstraße 13.

2.2. Ein großer, nussbaumpolirter **Alten- oder Bücher-Glasschrank** ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 7, parterre.

*2.2. **Bicyclettes**, Opel Bliz, verkauft mit 20% und Glocke und Lampe frei, Gg. Martin, Scheffelstraße 18.

Neufundländer Hund,

Prachtexemplar, weiß, ohne Abzeichen, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Kriegerstraße 57. 2.2.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich, einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum die ergebendste Mittheilung zu machen, daß ich ein

photographisches Atelier,

ausgestattet mit allen Ansprüchen der Neuzeit, hier eröffnet habe und empfehle mich hochachtungsvollst

Franz Richard,

Werderplatz 31,

Hofphotograph Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Baden,

Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft.

Preisgekrönt: Wiener Weltausstellung, Verdienst-Medaille,

Berlin

Paris

London

4.1.

sowie noch viele Ehrendiplome und Anerkennungen.

Karlsruhe, den 6. Juli 1889.

Fabrikate der ersten Firmen Deutschlands.

Rohrplatten-Patentkoffer jeder Größe, Fournirkoffer, Kajütenkoffer, Damen- u. Herren-Holz-Handkoffer in Leder, Segeltuch und Drill, Reisekörbe mit Ledertuch ausgelegt und mit Ein-sätzen, Reisedecken und Pläids, Bettdecken in Wildleder, Hutschachteln in Rohr, Leder und Segeltuch, Damenhutkoffer, Handtaschen für Herren u. Damen in allen Lederarten, desgleichen mit Necessaires von Mk. 25 bis Mk. 120, Geldtaschen für Damen u. Herren, Frühstückdosen u. Becher in Britannia-Metall.

Reise-Bazar
Alexander Haunz,
Ecke der Kaiser- u.
Herrenstrasse.

Reise-Artikel
in feinsten gediegenster,
wie einfachster solider
Herstellung.

Bergtornister, Umhängtaschen, Plaidhüllen, Plaidriemen, Feldflaschen, Reise-Mützen, Pantoffeln, Luftkissen, Rollen, Apoteken, Schreibmappen, Wäschesäcke, Rucksäcke für Touristen, Toiletten- und Speise-Necessaires in reicher Auswahl, Gummi-Mäntel, Staub-Mäntel, Schirm- und Stockfutterale, Touristen-Schirme, Touristen-Stücke.

Ständiges Lager von 400 Handkoffern zum Preis von Mk. 2.— an.

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und vollständige Unveränderlichkeit, empfehlen

Schulz & Suck,

Hofphotographen.

Sparkochherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktion, dauerhaft gearbeitet, verkauft unter Garantie zu äußerst billigen Preisen

Anton Martin,

Herd- und Bauschlosserei,

Akademiestraße 16.

6.2.

Julius Hœck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,
empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

| Weissweine: | |
|--------------------------|--------------------------|
| Kaiserstühler | per Liter 40 " |
| Tischwein II | „ 50 " |
| Tischwein I | „ 60 " |
| Bühlerthaler | „ 70 " |
| Markgräfler | „ 85 " |
| „ 1865er | „ 1.10 " |
| „ 1865er | „ 1.50 " |
| Weissherbst 1884er | „ 1. — " |
| Killingelberger 1884er | „ 1.50 " |
| Rothweine: | |
| Pfälzer | „ 65 " |
| Sasbacher | „ 90 " |
| Burgunder I | „ 1. — " |
| Rheingauer | „ 1.10 " |
| Zeller | „ 1.30 " |
| Affenthaler | „ 1.40 " |
| Affenthaler Auslese | „ 1.70 " |
| ab Zollkeller, verzollt: | |
| Afrikaner Rothwein | „ 1.10 " |
| „ Weisswein | „ 1.35 " |
| Priorado | „ 1.45 " |
| Malaga | „ 1.60 " |
| Bordeaux Clairac | „ 1.40 " |
| „ Bonnes-Côtes | „ 1.70 " |
| „ St. Emilion | „ 1.90 " |

Bestellungen werden auch in meiner
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke
der Herrenstraße, entgegengenommen und
daselbst Proben der Weine abgegeben.

Deutschen Cognac
per 1/4 Flasche M. 2.80,
franz. Cognac, fine Champagne,
per 1/4 Flasche M. 4.—
empfiehlt
L. Dörflinger,
Walbstraße 45.

Doppelfümmel per Liter 80 Pf.,
Pfeffermünz, Anis per Liter 90 Pf.,
Musliquetur per Liter 90 Pf.,
empfiehlt in bekannter guter Qualität
G. Schwindt,
Walbstraße 33.

Als frisch eingetroffen empfiehlt
neue Malta-Kartoffeln,
neue Mat.-Säringe 3.2.

W. Erb, am Spitalplatz.
Hochprima vollsaftigen
Emmenthalerkäse
(Schweizerkäse),
I fetten Rahmkäse, 5.2.
I Rimburgerkäse,
I fette Spandenkäsechen
empfiehlt bestens

W. Erb, am Spitalplatz.
Neue grüne Kernen
in bester Qualität empfiehlt 2.2.
Carl Hager,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Eintritt frei!!!
Saalbau Mühlburg,
12 Rheinstraße 12, an der Pferdebahn.

Sonntag den 7. Juli, Mittags 4 Uhr,
Großes Garten-Concert,
ausgeführt von einer Abtheilung der
Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen.
(Bei ungünstiger Witterung im Gartensaale.)

Abends
Brillant-Kunst-Feuerwerk
(bei jeder Witterung),
ausgeführt von Herrn
Pyrotechniker **Philipp Schmitt-Baldenecker**
aus Mannheim.

Vorzügliches Doppelbier 1/10 Liter à 12 Pfg., reine
Weine, ausgezeichnete Küche.
A. St. Schmidt,
Saalbau Mühlburg.
Eintritt frei!!!

Heute Sonntag den 7. und Montag den 8. ds. Mts.
CONCERT,
gegeben von dem weltbekannten Musiker **Wetzel** aus Zweibrücken,
im Rheinischen Hof in Maximiliansau, wozu freundlichst einladet.
Hochachtungsvoll **J. Riebel.**

Luftkurort Ruhestein,
Gemeinde Baiersbrunn, auf der Wasserscheide zwischen Ober und Murg, 916 Meter.
Geigneter Sitzpunkt für prachtvoll ausgeführte Ausflüge, als: Wildsee, Rummelsee, Hornisgründe
sowie nach Allerheiligen und Edelfranzengrab etc. etc. — Prachtvolle Laubwälder
unmittelbar sowie in nächster Nähe herrliche Aussicht in das Rheinthale und die Vogesen,
Schwäbische und Schweizer Alpen. — Von Mitte Juni bis 15. September tägliche
Fahrpostverbindung von und nach Freudenstadt. — 50 Betten, einfacher, kräftiger Tisch,
reine Getränke. — Bei längerem Aufenthalt Pensionspreise 4—5 M. je nach Zimmer.
Es empfiehlt sich
3.8. Der Eigenthümer: **Louis Klumpp.**

Soolbad Offenau am Neckar.
Jagstfeld-Eberbacher-Heidelberger Bahnstation.
Eröffnung am 30. Mai.
Das Badhotel ist neu und gut eingerichtet. Bäder im Hause. Großer, parkartiger
Garten. Gute Bedienung. Pensionspreis von 3 Mk. an incl. Zimmer. Kinder die Hälfte.
6.6. **Jos. Böcker, Badbesitzer.**

Höhen-Luft-Kurort Schönmünzsch.
Schönster Theil des obern Murgthales.
Hôtel und Pension Waldhorn mit Dependence (Villa)
mit 52 gut eingerichteten Fremdenzimmern mit Balkons, rings von schönsten Laubwäldern
umgeben, empfiehlt sich den reisenden Herrschaften auf's Beste. Bei längerem
Aufenthalt mäßige Pensionspreise. Touristen erhalten Wegkarte über Rummel-
see, Hornisgründe nach Allerheiligen (welche jeden Führer entbehrlich machen) gratis.
6.5. Eigenthümer: **C. Scherer.**

Stephanienbad Beiertheim.
Warme und kalte Bäder, große Schwimmbassins für Damen und Herren,
Schwimmunterricht zu jeder Tageszeit. 2.2.

Ausverkauf! Mein Vorrath Ausverkauf!

Damen-Confection,

bestehend in:

Staub-Mänteln in Gloria, Alpaca und wasserdichten Stoffen,
Mantelets in Seide, Spitzen, uni und façonnirten Wollstoffen,
Promenademänteln, Regenmänteln, Jaquettes, Satin-
und Tricot-Blousen zc.,

wird, wegen baldiger Räumung des Lokals,

zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

54 Kaiserstr., E. Cohen, Kaiserstr. 54,
Damen-Mäntel-Fabrik.

5.3. Ueber **P. Kneifel's**
Haar-Tinktur.

Die meisten Menschen verlieren ihr Haar durch die schwächenden, die Haarwurzeln zerstörenden Kopfschweiß; diesen unschädlich zu machen, die Kopfhaut zu reinigen und dem Haarboden die verlorene Entwicklungsfähigkeit wieder zu geben, gibt es nichts so Vorzügliches wie dieses alibewährte Kosmetikum. **Wäge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinktur anwenden,** sie beseitigt sicher das Ausfallen der Haare, angehende und, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst vorgeschrittene Kahlheit, wie die vorzüglichsten, auf strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse hochachtbarer Personen zweifellos erweisen. — Obige Tinktur ist in Karlsruhe nur **ächt** bei **P. Wolf,** Parfümeriehandlung, in Flacons zu 1, 2 und 3 M.

Die beliebten **Taschentuch-Extractions,**

als: Veilchen, Maiglöckchen, weisse Rose, Heliotrope, Kornblume, Syringa etc., aus der Fabrik von **Wolf & Schwindt,** sind hier und auswärts in besseren Parfümeriehandlungen käuflich.

Frauenschönheit

wird durch Sommersprossen und Unreinheiten der Haut sehr beeinträchtigt. Dieselben werden dauernd beseitigt durch **Lanolin-Schwefelmilch-Seife.** Zu haben à 60 Pfg. bei **A. Bieger,** Friseur, Kaiserstrasse 66, gegenüber der kl. Kirche. 4.2.

Birkenbalsamseife

von **Bergmann & Co.** in Dresden ist durch seine eigenartige Composition die einzige Seife, welche alle Hautunreinigkeiten, Mittesser, Finnon, Rötthe des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei **C. Garbrecht,** Kaiserstrasse 191. 21.13.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Gegründet 1828.
 Nach dem Berichte über das 60. Geschäftsjahr waren ult. 1888 bei der Gesellschaft versichert:
 40 386 Personen mit einem Kapitale von . . . M. 144 279 926. 17 M.
 und M. 171 880. 72 M. jährlicher Rente.
 Das Gewährleistungskapital betrug ult. 1888 . . . M. 38 087 886. 03 M.
 Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1888 für
 18 444 Sterbefälle gezahlt . . . M. 54 559 186. 01 M.
 Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparkasten- und Renten-Versicherungen zu festen und billigen Prämien, ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten.
 Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1^a-5 versichert, nimmt am Geschäftsgewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in den, von vorn herein äußerst niedrig bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Procent des ganzen Geschäftsgewinnes erhalten. Der Gewinnantheil für jede einzelne Versicherung ist ein von 4 zu 4 Jahren steigender, und zu dem Vortheil der von Anfang an möglichst niedrigen Prämie tritt noch der, daß diese niedrigen Prämien sich mit der Dauer der einzelnen Versicherung stetig vermehren. Dieser Gewinnantheil, welcher am Schlusse des je 4. Jahres ausbezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:

| | | |
|---|-------|----------------------------|
| für die erste 4jährige Vertheilungsperiode: | 17,25 | Procent einer Jahresprämie |
| " " zweite " | 38,95 | " " " |
| " " dritte " | 52,93 | " " " |
| " " vierte " | 63,39 | " " " |

Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihren aller Orten bestellten Vertretern erteilt.

In Karlsruhe von **Wilh. Hofmann Jr.,** Herrenstraße 3, General-Agent für das Großherzogthum Baden und das Reichsland Elsaß Lothringen.

In Durlach von **Wilh. Pohle** und **Franz Krumm.**

In Ettlingen von **Karl Berger.**

4.1.

Stadtgarten.

Sonntag den 7. Juli 1889

Großes Militär-Concert,

vom

Trompeter-Corps des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14
 unter Leitung des Stabstrompeters **Hrn. Gofrau.**

Anfang 4 Uhr Nachmittags.
 Ende gegen 9 Uhr Abends.

Eintritt: { Abonnenten . . . 20 Pf.,
 { Nicht-Abonnenten 40 Pf.

Sommer-Buckskin-Reste,

sehr ermäßigte Preise,

hochfeine und mittlere Sorten, sowohl für einzelne Röcke, Hosen etc. als auch für ganze Herren- und Knaben-Anzüge reichend.

Leipheimer & Mende,

Großh. Hoflieferanten, 33. Kaiserstraße 86.



Kochherde, Kesself Feuerungen

und

Kochgeschirre

empfiehlt billigst

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.



Zum Schutze der Winterkleider, wie: Pelz, Wolle, Filzschuhe, gegen Motten & Schaben etc. verwende man **nur Thurmelin!**



Thurmelin ist ein staubfeines Pulver, und ohne Gift für Menschen und Haustiere. Wer zur Vernichtung der Wanzen, Schwaben, Ratten, Heimgen, Motten oder Schaben, Flöhe, Ameisen, Kopf- u. Blattläuse, Fliegen, Raupen, Spinnen etc. sein Geld nicht umsonst ausgeben will, der kaufe nur Thurmelin. Alles Ungeziefer, das mit einem Staubehen Thurmelin in Berührung kommt, wird durch Anschwellung des Saugrüssels sicher getödtet. Das Thurmelin ist nur in Flaschen zu 30 Pf., 60 Pf., 1 M., 2 M. u. 4 M., Patent-Sprizen hierzu a 50 Pf. mit genauester Gebrauchsanweisung zu beziehen.



in Karlsruhe bei G. Bronner, Fr. Benzel und J. Schuhmacher; in Mühlburg bei Max Hagmann; in Rastatt bei B. Schäfer; in Gernsbach bei Ferd. Gerber; in Baden-Baden bei R. Bräunlich und Gebr. Sucher. 107.

| | | |
|--------------------|---|-----------------------|
| Lohnender Ausflug. | <h1>Thurmberg.</h1> <p>Durch die Dampfbahn und Drahtseilbahn leicht zu erreichen.</p> | Serrlichste Aussicht. |
|--------------------|---|-----------------------|

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.